

DAS UNTERNEHMEN

Mit 12,7 Millionen Fahrgästen nimmt die AKN Eisenbahn AG eine Schlüsselfunktion für die Mobilität in der Metropolregion Hamburg und dem schleswig-holsteinischen Binnenland ein. Das Unternehmen bietet 357 Beschäftigten attraktive Arbeitsplätze in technischen und kaufmännischen Berufen.

AUSGANGSLAGE UND PROJEKTZIELE

Schnelligkeit und Pünktlichkeit sind die wesentlichen Merkmale, die auch im Nahverkehr auf der Schiene über den Erfolg entscheiden. Um „just in time“ zu bleiben, sah die AKN automatisierte Prozesse als Grundlage für Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltigen Erfolg. Die Einführung eines Archivierungs- und Dokumenten-Management-Systems (DMS) lag daher sehr nahe.

Die AKN verwaltet rund 7.000 Verträge, die bislang nicht jederzeit und vollständig zur Verfügung standen; der Zeitverlust bei der Suche nach den Dokumenten war enorm. Ein jährlicher Rechnungseingang von ca. 14.000 Exemplaren erfolgte papiergestützt. Fristen und Zahlungstermine wurden nicht automatisch kontrolliert, was zu Fehlerquellen führte und einen hohen Verwaltungsaufwand bedingte. Zur Optimierung dieser Prozesse sollten eine Vertragsdatenbank mit der Anbindung an SAP/R3 sowie eine automatisierte Rechnungseingangsverarbeitung realisiert werden.

PROJEKTVERLAUF

Nach einem nur viermonatigen Pilotbetrieb folgte bereits der Kick-off in den Produktivbetrieb: Scannen und Archivieren der Eingangsrechnungen sowie Übernahme der Daten aus der Vertragsdatenbank in das Archiv. Knapp ein Jahr später konnten weitere Bereiche des Systems in Betrieb gehen. Hierbei handelte es sich um eine javabasierte Content-Management-Lösung inklusive einer serverseitigen E-Mail-Archivierung aus Lotus Notes. Die Plattformunabhängigkeit und die skalierbare Systemarchitektur überzeugten das Projektteam des Kunden.

RESULTAT/FAZIT

Die gesteckten Ziele sind erreicht – das tägliche Dokumentenaufkommen wird inzwischen vollständig durch die ECM-Lösung verwaltet, die Finanzbuchhaltung komplett mit allen Aufgaben abgebildet und archiviert.

„Durch die gesamte Umstellung konnten wir eine Senkung der Prozesskosten um ca. 20 % erreichen. Das sind für uns aussagekräftige Zahlen. Darüber hinaus wurden die Durchlaufzeiten erheblich reduziert.“ Frank Dubberke, Projektleiter bei der AKN Eisenbahn AG.

Die Auswahl an Fallstudien spiegelt nicht die thematischen Kompetenzen der einzelnen Gesellschafter der Initiative „ECM jetzt“ wider. Alle Hersteller haben eigene Fallstudien zu den jeweiligen Lösungen in diversen Branchen, die auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt werden.



Die Herausforderung

- Bereitstellen einer Vertragsdatenbank für ca. 7.000 Verträge
- Einrichtung einer Rechnungs-Verarbeitung für das vorhandene SAP R/3 System
- Bildung von Schnittstellen zu Lotus Notes und dem Windows Betriebssystem

Die Lösung

- Mit ELOenterprise stehen alle Verträge mit den dazugehörigen Dokumenten vollständig im Unternehmen zur Verfügung
- Automatische Überwachung von Fristen, Zahlungsterminen etc. ist gewährleistet
- Rahmenvereinbarungen stehen bei Rechnungsverarbeitung sofort zur Gegenkontrolle zur Verfügung

Die Vorteile

- Schnellere Bearbeitung
- Erhöhte Transparenz (Rechnungsstatus ist jederzeit ersichtlich)
- Systematische Erfassung der Rechnungen durch Scanner
- Senkung der Prozesskosten um ca. 20%

Kontakt

Sollte Sie diese Fallstudie im Detail interessieren, lassen wir Ihnen gern eine umfangreiche Dokumentation zukommen.

ELO Digital Office GmbH
Heilbronner Straße 150
70191 Stuttgart
Telefon: +49 711 806089-0
ecm-jetzt@delo.com